

# Case Report

4/2017

- |   |   |    |  |
|---|---|----|--|
| 2 | Impressum   | 6  | <b>Fall 1:</b> Therapieverlauf einer jungen Patientin mit idiopathischer pulmonaler Fibrose<br><i>Prof. Dr. med. Sven Gläser, Greifswald</i> |
| 3 | Editorial   | 8  | <b>Fall 2:</b> IPF-Patient im mittleren Alter unter Langzeittherapie mit Nintedanib<br><i>Prof. Dr. med. Jürgen Behr, München</i>            |
| 4 | Nintedanib bremste die Progression der idiopathischen Lungenfibrose<br><i>Prof. Dr. med. Jürgen Behr, München</i> | 10 | <b>Fall 3:</b> Älterer Patient mit IPF, Lungenemphysem und Lungenhochdruck<br><i>Prof. Dr. med. Philipp Markart, Fulda</i>                   |
| 5 | Literatur   |    |  |

## Individuelles Therapiemanagement von Patienten mit idiopathischer Lungenfibrose

Prof. Dr. med.  
Jürgen Behr

Die idiopathische Lungenfibrose (IPF) zählt zu den seltenen und lange Zeit wenig erforschten Erkrankungen (orphan diseases). Die Symptome sind unspezifisch und lassen eine Reihe von Differenzialdiagnosen zu, sodass die IPF häufig erst spät erkannt wird. Bislang ist die schwerwiegende Lungenerkrankung unterdiagnostiziert, was den Patienten die Chancen einer rechtzeitigen Behandlung verwehrt.

Eine frühzeitige Diagnose und ein früher Therapiebeginn können den Krankheitsverlauf bremsen und das Risiko für die prognostisch ungünstigen, plötzlichen Verschlechterungen (akuten Exazerbationen) vermindern. Umfangreiche Studienprogramme haben den Nutzen der seit März 2015 zur Verfügung stehenden Therapie mit dem Tyrosinkinase-Hemmer Nintedanib (Ofev®) gezeigt: Bei einem breiten Patientenspektrum konnte der Verlauf der bislang unheilbaren Erkrankung zumindest gebremst werden [1–9]. Zusätzlich konnte das Risiko für IPF-Exazerbationen durch Nintedanib im Vergleich zu Placebo signifikant reduziert werden [1, 10]. Aktuelle Langzeitdaten aus einer Zwischenauswertung der bis 2018 laufenden Langzeitstudie INPULSIS®-ON mit Nintedanib zeigten, dass ein vergleichbarer FVC-Verlauf und ein akzeptables Sicherheits- und Nebenwirkungsprofil erhalten blieb [11–13].

Die vorliegende Fallsammlung stellt Erfahrungsberichte aus der klinischen Praxis und interessante Kasuistiken von IPF-Patienten vor, die mit Nintedanib behandelt wurden. Die präsentierten Fälle bieten praktische Einblicke in die oft komplexe IPF-Diagnostik und geben Beispiele für das individuelle Therapiemanagement mit dem Tyrosinkinase-Inhibitor. Sie dienen als Beispiele dafür, dass Nintedanib bei einem breiten Patientenspektrum mit Erfolg eingesetzt werden kann, angefangen von einer noch nicht weit fortgeschrittenen Erkrankung mit geringfügigen Einbußen der Lungenfunktion bis hin zu komorbiden Patienten mit assoziiertem Lungenemphysem.